



Niederschrift
zur Sitzung des Ausschusses für Soziales, Jugend und Familie der Stadt
Hückeswagen

Sitzungstermin: 08.11.2011
Sitzungsbeginn: 17:00 Uhr
Sitzungsende: 19:20 Uhr
Ort: im Großen Sitzungssaal des
Rathauses, Auf'm Schloß 1

An der Sitzung nahmen teil:

Vorsitzender

Hager, Wilfried

Mitglieder

Busch, Annegret bis 19.05 Uhr, als Vertreterin für
Herrn Bialowons

Döring, Roswitha
Finster, Shirley
Gärtner, Karin
Grasemann, Jana

als Vertreterin für Herrn Hans-
Jürgen Grasemann

Klewinghaus, Petra
Noll, Andreas
Thiel, Brigitte
von Polheim, Sabine
Weiß, Angelika

von der Verwaltung

Erxleben, Sabine
Hardt, Christian
Kirch, Michael
Poranzke, Andrea

Praktikant im FB II

Gäste

Florin, Barbara
Kreimendahl, Eckhard
Schacht, Jochen
Schäffer, Marcel
Weinert, Chris

bis 18.00 Uhr
DRK
Kreisjugendamt
Jugendtreff
Streetworker

Es fehlten:

Mitglieder

Bialowons, Andreas
Grasemann, Hans-Jürgen

Der Vorsitzende begrüßt die Teilnehmer der Sitzung, die Besucher sowie die Vertreter der Presse.

Der form- und fristgerechte Eingang der Einladungen wird festgestellt.

Es erfolgen keine Anträge zur Änderung der Tagesordnung.

Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung

- | | | |
|---|---|------------------------|
| 1 | Musikschule Hückeswagen - allgemeine Informationen | FB II/1564/2011 |
| 2 | Kreisjugendamt - allgemeine Informationen durch den O- berbergischen Kreis zu den Themen - Allgemeine Entwicklung - Kinder- und Jugendförderplan - Streetwork | FB II/1565/2011 |
| 3 | Jugendtreff Hückeswagen - aktuelle Informationen | FB II/1566/2011 |
| 4 | Mitteilungen und Anfragen | |

Protokoll:

Öffentlicher Teil

zu 1 Musikschule Hückeswagen - allgemeine Informationen
Vorlage: FB II/1564/2011

Frau Florin, Leiterin der Musikschule, berichtet über die bestehenden Angebote der Musikschule, aktuelle Schülerzahlen, durchgeführte und ausstehende Projekte/Veranstaltungen sowie bestehende Kooperationen mit anderen Musikschulen.

Die vorgestellte PowerPoint-Präsentation ist der Niederschrift als Anlage beigelegt.

Fragen aus dem Ausschuss werden sofort beantwortet.

Beschluss:

Der Ausschuss nimmt den Bericht zur Kenntnis.

zu 2 Kreisjugendamt - allgemeine Informationen durch den Oberbergischen Kreis zu den Themen

- Allgemeine Entwicklung
- Kinder- und Jugendförderplan
- Streetwork

Vorlage: FB II/1565/2011

Herr Schacht vom Kreisjugendamt berichtet ausführlich zur Fallzahlenentwicklung 2006-2011 bei den sogenannten Hilfen zur Erziehung.

Die vorgestellte Übersicht ist der Niederschrift als Anlage beigelegt.

Ebenso erläutert Herr Schacht den vom Kreis erstellten Kinder- und Jugendförderplan 2009-2014.

Die vorgestellte PowerPoint-Präsentation ist der Niederschrift als Anlage beigelegt.

Hinsichtlich der Arbeit des Streetworkers in Hückeswagen erklärt Herr Schacht, dass das Projekt Streetwork auch über Oktober 2012 fortgeführt wird. Diese Erklärung wird von den Anwesenden, besonders von Herrn Kreimendahl und Herrn Weinert, äußerst positiv aufgenommen.

Herr Weinert berichtet, dass er Ostern 2011 wieder eine, durch Spenden finanzierte, Kurzfreizeit mit vier Jugendlichen zwischen 15 und 23 Jahren nach Auschwitz unternommen hat. Er gibt außerdem an, dass er allein im Oktober 2011 300 Kontakte im Rahmen der Arbeit in Hückeswagen und Marienheide (im Verhältnis 60 zu 40) hatte. Seit Beginn seiner Arbeit hat er u.a. zu 72 Jugendlichen intensivere Kontakte. Erfreulicherweise konnte er von diesen Jugendlichen mehr als die Hälfte motivieren, eine Arbeit oder Ausbildung zu beginnen oder wieder die Schule zu besuchen.

Herr Weinert gibt Auskunft über seine absolvierten und geplanten Fort- und Weiterbildungen und weist auf den problematischen Personenkreis der 18-25-Jährigen hin.

Für den Winter plant er, regelmäßig donnerstags ab 19.00 Uhr im Jugendtreff anwesend zu sein. Ansonsten teilt er sich seine Zeit flexibel ein, wobei er gewöhnlich ab 17.00 Uhr in Hückeswagen anzutreffen ist. Die Jugendlichen wissen, wie sie ihn jederzeit erreichen können.

Für die Zukunft äußert Herr Weinert den Wunsch, künftig jährlich, finanziell gesicherte, Freizeiten anbieten zu können.

Fragen aus dem Ausschuss werden sofort beantwortet.

Beschluss:

Der Ausschuss nimmt den Bericht zur Kenntnis.

zu 3 Jugendtreff Hückeswagen - aktuelle Informationen
Vorlage: FB II/1566/2011

Herr Schäffer legt den derzeitigen Stand und geplante Vorhaben im Rahmen des Stadtparkprojektes dar.

Die vorgestellte PowerPoint-Präsentation ist der Niederschrift als Anlage beigelegt.

Aus technischen Gründen mussten die in der Präsentation enthaltenen Bilder entfernt werden, da diese den Text überlagerten.

Frau Poranzke berichtet über aktuelle Entwicklungen, durchgeführte und geplante Projekte sowie laufende Umbaumaßnahmen im Jugendtreff.

Die vorgestellte PowerPoint-Präsentation ist der Niederschrift als Anlage beigelegt.

Fragen aus dem Ausschuss werden sofort beantwortet.

Beschluss:

Der Ausschuss nimmt den Bericht zur Kenntnis.

zu 4 Mitteilungen und Anfragen

a) Bildungs- und Teilhabeleistungen (BuT)

Die Verwaltung berichtet über die bisher erfolgten BuT-Bewilligungen – wobei die genannten Zahlen keine Hartz-IV-Kinder umfassen – sowie den neuen Landesfond „Alle Kinder essen mit“.

Die genannten Zahlen sind der Niederschrift als Anlage beigelegt.

b) Lebensmittel-Bringdienst

Auf Nachfrage teilt die Verwaltung mit, dass bei den vier ansässigen Lebensmitteldiscountern angefragt wurde, ob es möglich sei, ihrerseits einen Lebensmittel-Bringdienst einzurichten. Leider gab nur ein Discounter dahingehend eine Stellungnahme ab, dass über die Einrichtung eines solchen Bringdienstes nachgedacht wird.

Für die Richtigkeit:

Datum: 15.11.2011

Wilfried Hager

Sabine Erleben
Schriftführerin

Kenntnis genommen:

Bürgermeister o.V.i.A.